



Laborchemie Apolda GmbH

Laborchemie

Durch langjährige Erfahrungen im Bereich organisch chemischer Synthesen sind wir in der Lage unsere Kunden mit Produkten höchster Qualität zu beliefern. Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im Bereich der Herstellung hochreiner Feinchemikalien und pharmazeutischer Wirkstoffe nach GMP.

Unsere Unternehmen ist selbstverständlich nach DIN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Mehr



Laborchemie Apolda GmbH

Produkte

Wir bieten weltweit Grund- und Spezialchemikalien, die bei der Herstellung vieler Produkte diverser Industriezweige Anwendung finden. Eine Vielzahl unserer Produkte wurden zusammen mit den Kunden entwickelt und auf Exklusivbasis geliefert, so dass unsere Kunden hervorragende Produktqualität in Verbindung mit besten Konditionen erhalten.

Verfahrensentwicklung und Auftragssynthese werden für unsere Kunden in absoluter Diskretion innerhalb der eigenen Scale-up- und Multi-Purpose-Produktionsstätte durchgeführt. Die Produkte werden im Gramm- bis Tonnenmaßstab geliefert und nach ISO 9001:2000- und GMP- Qualitätsstandards hergestellt.

Unsere Geschäftsfelder sind:

- Fein- und Spezialchemikalien
- Flüssigkristallsubstanzen
- Pharmazeutische Wirkstoffe



Laborchemie Apolda GmbH

Fein- und Spezialchemikalien

Die Laborchemie Apolda bietet eine breite Palette an Spezialprodukten für verschiedene industrielle Anwendungen. In diesem Abschnitt finden Sie auch organische Produkte und hochreine Lösungsmittel.

Aceton
Ameisensäure
Ammoniaklösung
Beschleuniger B1061
Borsäure
Bortrifluorid-2,4-Dimethylanilin-Komplex in 1,4-Butandiol
Bortrifluorid-Anilinkomplex in Polyethylenglycol 400
Bortrifluorid-Benzylamin-Komplex
Bortrifluorid-Dibutylamin-Komplex in Polyethylenglycol 400
Bortrifluorid-mono-Ethylamin-Komplex
Bortrifluorid-mono-iso-Propylamin-Komplex
Bortrifluorid-Piperidin-Komplex
Chloroform
Citronensäure wasserfrei
Citronensäure-1-hydrat
Essigsäure
Essigsäure-n-butylester
Essigsäureethylester
Ethanol 96 %
Ethanol absolut
Fluorescein-Natrium
Formaldehydlösung
Gamma-Butyrolacton
Glycerol
Kaliumbromid
Kaliumhydroxid
Kaliumiodid
Kaliumnitrat
Komplex-Stabilisator
Kupfer(II)-sulfat-5-hydrat
Magnesiumstearat
Magnesiumsulfat-7-Hydrat
Methanol
Methylenchlorid
Mono-Phenylborsäure
N,N Dimethylacetamid
N-Acetyl-DL-Penicillamin
N-Methylpyrrolidon
Natriumhydroxid
Natriumtetraphenylborat (Kalignost)
Paraffin dickflüssig



Laborchemie Apolda GmbH

Phenol krist.
Phosphorsäure
Polystabilisator
Propanol-(2)
Propylenglycol
Salpetersäure
Salzsäure
Schwefelsäure
Xylol (Isomerengemisch)
Zinkoxid



Laborchemie Apolda GmbH

Flüssigkristallsubstanzen

Ein wichtiger Bereich ist die (Vertrags-) Produktion von Flüssigkristallsubstanzen. Wir synthetisieren viele verschiedene LCD-Substanzen in hoher Qualität für in dieser Branche weltweit führende Unternehmen.

Die chemischen Verfahren werden ständig von unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung überprüft. Auf der Grundlage ständiger Weiterentwicklung und mit unserem Fachwissen fertigen wir kundenspezifische Flüssigkristalle.

1-(4-Chlorphenyl)-2-(2'-fluor-4'-alkylbiphenyl-4-yl)ethan
1-(trans-4-Alkylcyclohexyl)-2-(2'-fluor-4'-alkylbiphenyl-4-yl)ethan
2-(4-Cyanphenyl)-5-n-alkylpyrimidin
2-(4-Fluorphenyl)-5-alkylpyrimidin
2-(4-n-Alkanoyloxyphenyl)-5-n-alkylpyrimidin
2-(4-n-Alkoxyphenyl)-5-n-alkylpyrimidin
2-(4-n-Alkylbiphenyl)-5-n-alkylpyrimidin
2-(4-n-Alkylphenyl)-5-n-alkylpyrimidin
4-Alkyl-4'-cyanoterphenyl
trans-2-(4-Cyanophenyl)-5-n-alkyl-1,3-dioxan



Laborchemie Apolda GmbH

Pharmazeutische Wirkstoffe

Die Laborchemie Apolda verfügt über eine lange Tradition der Herstellung von Wirksubstanzen und ist auch in der Lage, einen vollständigen Service für eine API-Produktion und Dokumentation anzubieten.

Dieser Abschnitt der Webseite enthält Active Pharmaceutical Ingredients (pharmazeutische Wirkstoffe) für Consumer Health Produkte. Die Herstellung von APIs geschieht auf der Grundlage der ICH- Richtlinie Q7. Alle Verbindungen werden unter Beachtung der GMP-Vorschriften hergestellt.

Acetylamino-nitropropoxybenzen
alpha-Bromisovaleriansäureethylester
Carbidopa-1-Hydrat EP
Carbidopa-1-Hydrat Ph. Eur.
D-Penicillamin BP, USP, Ph. Eur.
D-Penicillamin-HCL
Menglytat
Methenamin-Silbernitrat
Proloniumiodid
Silberweiß-acetyltannat (Targesin) DAC 2005



Entwicklung

Verfahrensentwicklung

Unsere Entwicklungsabteilung setzt Ihre Ideen in die Realität um. Dies gilt sowohl für das upscaling von Laborprozessen bzw. die Modifizierung existierender Vorschriften nach individuellen Kundenwünschen, als auch für die Neuentwicklung synthetischer Abläufe für die Herstellung Ihrer Produkte.

Das Angebot unserer Entwicklungsdienstleistungen umfaßt einen weiten Bereich der synthetischen und der Prozeßentwicklung für verschiedenste Produkte.

Dazu zählen insbesondere die Entwicklung und Optimierung der Synthese flüssigkristalliner Substanzen (LC) und pharmazeutischer Wirkstoffe (API), sowie deren Intermediate, aber auch (Zwischen)Produkte aus dem kosmetischen Bereich.

Selbstverständlich wird schon im Entwicklungsprozeß den strengen GMP Anforderungen an die Herstellung und das Handhaben von Pharma- wirkstoffen Rechnung getragen.

Durch unsere langjährige Zusammenarbeit mit namhaften Vertretern aus dem Flüssigkristall-Bereich verfügen wir über große Erfahrungen in der Synthese von Flüssigkristallen und deren Intermediaten. Hierzu kommen auch neueste Methoden, wie z.B. die metallorganische Katalyse und quantenchemische Berechnungen (zur Reaktionsoptimierung) zum Einsatz.

Mit der Verwendung modernster Technologien, wie der Mikroreaktions-Technik und der Tieftemperatur-Technologie, wird in naher Zukunft das Spektrum an Spezialprodukten erheblich verbreitert und die Effizienz bestehender Verfahren stark erhöht werden.

Als innovatives Unternehmen kooperieren wir eng mit Hochschulen und Unternehmen aus dem High-Tech-Sektor und machen so neueste Forschungsergebnisse für die industrielle Anwendung noch schneller verfügbar.

Selbstverständlich stellen wir diese Dienstleistungen nicht nur innerhalb der Unternehmensgruppe, sondern auch unseren strategischen Partnern weltweit und Ihnen als Neukunde zur Verfügung.

Die Entwicklungsdienstleistungen der Laborchemie Apolda erstrecken sich von der Entwicklung von Laborverfahren bis zu technischen Verfahren, mit Schwerpunkt auf vier Gebieten:

- Technische Verfahrensforschung (Labor)
- Verfahrensentwicklung / Versuchsproduktion
- Scale-Up / Verfahrensoptimierung
- Dokumentation

Unsere Leistung, z.B. bei pharmazeutischen Wirkstoffen:

Einrichtungen und Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik sowie geregelte und

standardisierte Abläufe sorgen für Professionalität in der Entwicklung von Prozessen und Synthesen. So gewährleisten wir eine sichere und effiziente Durchführung aller Kundenprojekte.



Laborchemie Apolda GmbH



Anlagen

Die Produktionsanlagen sind zur Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen und Feinchemikalien ausgelegt und nach Bundes- immissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigt. Die Klimatisierung der Produktionsbereiche erfolgt entsprechend den Anforderungen. Für den Bereich der Pharmawirkstoffe stehen Reinraumbereiche zur Verfügung. Die Lagerung von Roh- und Hilfsstoffen, Verpackungen und Fertigprodukten erfolgt in zugelassenen Lagern.

Die Ausrüstung für die Produktion besteht aus den folgenden Anlagen:

- Emaillierte Rührreaktoren
- Edelstahlrührmaschinen
- Glasreaktoren für Kleinmengenfertigung
- Destillationsanlagen
- Trockenschränke (Umluft, Vakuum)
- Mahl- und Siebanlagen
- Mischer

Die Produktion erfolgt nach genau dokumentierten Herstellverfahren. Die Verfahrensbeschreibungen für Pharmawirkstoffe sind in GMP Herstell- anweisungen und Herstellprotokollen umgesetzt und werden in der Produktion entsprechend den Vorgaben der Guideline ICH Q 7 A abgear- beitet. Die Produktion von Feinchemikalien und anderen Produkten erfolgt unter Anwendung eines nach DIN ISO 9001.2000 zertifizierten QM-Systems.



Anlagentechnik

Die Produktionsanlagen sind zur Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen und Feinchemikalien ausgelegt. Die Klimatisierung der Produktionsbereiche erfolgt entsprechend den Anforderungen. Für den Bereich der Pharmawirkstoffe stehen Reinraumbereiche zur Verfügung. Die Lagerung von Roh- und Hilfsstoffen, Emballagen und Fertigprodukten erfolgt in zugelassenen Lagern.

Die Ausrüstung für die Produktion besteht aus den folgenden Bestandteilen:

- Emaillierte Rührreaktoren
- Edelstahlrührmaschinen
- Glasreaktoren für Kleinmengenfertigung
- Destillationsanlagen
- Trockenschränke (Umluft, Vakuum)
- Mahl- und Siebanlagen
- Mischer

Die Produktion erfolgt nach genau dokumentierten Herstellverfahren. Die Verfahrensbeschreibungen für Pharmawirkstoffe sind in GMP Herstell- anweisungen und Herstellprotokolle umgesetzt und werden in der Produktion entsprechend den Vorgaben der Guideline ICH Q 7 A abge- arbeitet.

Die Produktion von Feinchemikalien und anderen Produkten erfolgt unter Anwendung eines nach DIN ISO 9001.2000 zertifizierten QM-Systems.



Synthesen

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Durchführung folgender Syntheseschritte:

- Alkylierung / Acylierung
- Bromierung
- Chlorierung mit Thionylchlorid
- Cyclisierung
- Veresterung
- Grignard-Reaktionen
- Williamson- Synthese
- Hydrierung (< 6 bar)
- LiAlH₄ Reduktion
- NaBH₄ Reduktion
- Ringschlußreaktion
- Verwendung von H₂S (Schwefelwasserstoff)
- Verwendung von BF₃/BCl₃



Laborchemie Apolda GmbH

QM_QS_UM_RA

Hohe Qualitätsstandards sind unsere Maxime. Unser qualifiziertes Personal mit langjähriger Erfahrung in Prozesstechnologie und cGMP ist hoch motiviert, um ihr Produkt einen Erfolg werden zu lassen.

Wir haben ein gelebtes Qualitäts-Management- System, das nach ISO 9001 : 2000 zertifiziert ist. Damit geben wir unseren Kunden einen hohen Grad an Sicherheit.

Wir sind mit Zertifikaten der Behörden für die Produktion von Pharmawirkstoffen nach cGMP ausgestattet. So werden die ICH Q7A-Richtlinien und die Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung (AWHV) für die cGMP-gerechte Produktion von Wirkstoffen (APIs) erfolgreich umgesetzt.

Unsere Qualitätssysteme werden kontinuierlich durch eine Kombination von internen, Kunden- und behördlichen Audits bewertet.

Folgende Zertifikate stehen zur Verfügung:

- DIN ISO 9001:2000
- DIN ISO 14001:2005
- Bestätigung der Übereinstimmung der Laborchemie Apolda GmbH GMP durch das TLLV

Unsere Qualitätssicherungsabteilung berichtet direkt zur Geschäftsführung und ist verantwortlich für die folgenden Bereiche:

- Qualitätsmanagement / Qualitätssicherung (QM/QS)
- Qualitätskontrolle (QC)
- Regulatory Affairs (RA)



Qualitätsmanagement

Ein hoher Qualitätsstandard ist ein Grundanliegen der Laborchemie Apolda. Wir garantieren gleich bleibende hohe Qualität, fristgerecht und ökonomisch. Es liegt an uns und unseren Fähigkeiten, unseren guten Namen in der Branche zu garantieren, indem wir konsequent höchste Qualitätsstandards unserer Produkte anbieten. Effektives Qualitätsmanagement und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess sind Grundvoraussetzungen dafür.

Die Merkmale für die Einhaltung der hohen Qualitätsstandards sind:

- ein gut funktionierendes Qualitätssicherungssystem
- Change Control und Deviation Management
- die Einbeziehung zugelassener externer Prüflabore
- die regelmäßigen Lieferanten-Audits
- Audits unserer in- und ausländischen Kunden, der FDA, • des TLLV (Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz; Abteilung Pharmazie) und dem TÜV Thüringen

Wir unterhalten ein integriertes Management System für Qualität, Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (IMS) gemäß ISO 9001 und ISO 14001.

Die pharmazeutischen Wirkstoffe werden durch uns entsprechend der Richtlinie ICH Q7A „Good Manufacturing Practice for Active Pharmaceutical Ingredients“ und den Bestimmungen der Arzneimittel und Wirkstoff- herstellungsverordnung hergestellt.



Qualitätskontrolle

Unsere Abteilung Qualitätskontrolle ist unabhängig von der Produktion und überwacht alle verwendeten Rohstoffe und Packmittel für den Produktionsprozess. Sie führt auch die Kontrolle der Endprodukte durch und sichert somit die spezifikationsgerechte Lieferung unserer Produkte.

Moderne und hocheffiziente analytische Geräte stehen unseren Spezialisten in der Qualitätskontrolle für die Prüfung der Produkte zur Verfügung.

Mit modernen Analysenverfahren, wie z.B. IR- und UV-Spektroskopie, HPLC, Dünnschicht- und Gaschromatographie, DSC kommt unser gut ausgestatteter Analytikbereich folgenden Verantwortlichkeiten nach:

- Untersuchung aller Ausgangs-, Zwischen- und Endprodukten
- sowie Verpackungen
- Überwachung der Reinigung der Herstellungsanlagen
- Langzeitstabilitätstests bei allen pharmazeutischen Wirkstoffen
- Mitarbeit bei der Validierung von Herstellungsverfahren sowie
- Validierung von analytischen Methoden
- Analytische Untersuchung unserer Abwässer
- Analytische Unterstützung der Entwicklungsabteilung

Die Qualität unserer Wirkstoffe und Chemikalien wird in Form von Werksprüfzeugnissen bzw. Analysenzertifikaten dokumentiert.



Umweltmanagement

Wir sind auch der Umwelt gegenüber verpflichtet – wir sind ein Unternehmen mit aktuellem Umweltzertifikat nach DIN EN ISO 14001. Die Anforderungen zu Umwelt und Sicherheit sind Teil der Unternehmenspolitik und im Management-Handbuch festgelegt. Der Einsatz für ein sauberes und lebenswertes Umfeld spiegelt sich unmissverständlich in unseren Umweltzielen wider. Für unsere Mitarbeiter sind sie ein klares Motto.

Für uns ist es ein wichtiges Unternehmensziel, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie die Arbeits- und Anlagensicherheit kontinuierlich zu verbessern.

Bei der Investition von Neuanlagen wird großer Wert auf den Einsatz der besten verfügbaren Technik gelegt.

Alle vorhandenen Anlagen wurden bereits hinsichtlich der geltenden Gesetze zum Umweltschutz nachgerüstet, halten die hohen Sicherheitsstandards zur Vermeidung von Risiken der Umweltverschmutzung ein und beugen Schädigungen der Menschen und ihres Lebensraumes vor.

Wichtige Investitionen wurden getätigt für den Schutz der Umwelt vor wassergefährdenden Stoffen und in neue Abgasreinigungsanlagen. Sämtliche Produktionsprozesse erfüllen die Anforderungen und Auflagen der deutschen und europäischen Umweltschutzgesetze.

Wir versenden unsere Produkte immer korrekt gekennzeichnet, da alle gesetzlich festgelegten Anforderungen für Gefahrstoffe wie Gefahrensymbole, Gefahrenhinweise (R-Sätze), Sicherheits- (S-Sätze) und Transporthinweise berücksichtigt werden.

Die Dokumente zur Umweltprüfung werden jährlich durch den Umweltmanagementbeauftragten im Rahmen der Umweltbetriebsprüfung bewertet, aktualisiert und daraus ein Umweltprogramm mit jährlich neuen Umweltzielen abgeleitet und durch die Geschäftsführung in Kraft gesetzt.



Laborchemie Apolda GmbH

Regulatory Affairs

Wir arbeiten mit einigen Kunden von pharmazeutischen Wirkstoffen im regulatorischen Bereich international zusammen. So werden nicht nur durch den TÜV Thüringen, das TLLV (Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz; Abteilung Pharmazie) sondern auch durch die FDA und in- und ausländischen Kunden Audits auf hohem Niveau durchgeführt.

Jeder API Hersteller muss für seine Kunden umfangreiche Dokumente der Validierung von Prozessen und Qualifizierung der Anlagen bereitstellen. Wir unterstützen Arzneimittelhersteller im regulatorischen Bereich u.a. durch Erstellung und Vorbereitung von Drug Master Files (Europa) sowie von CTD Dokumenten zur Prüfung durch Behörden.



Laborchemie Apolda GmbH

Unternehmen

Wir wurden im Jahr 1949 gegründet. Der Firmensitz befindet sich in Apolda, einer der ältesten Städte Thüringens. Apolda ist nicht nur als Chemiestandort bekannt, sondern traditionell auch für Strick- und Trikotagenindustrie sowie ehemals für Glockengießerei.

Wir sind eine Tochtergesellschaft eines familiengeführten Unternehmens. Unsere Aufgabe ist es, bei Spezialchemikalien ein kompetenter und verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein. Das Ziel ist, für viele Kunden bevorzugter Anbieter zu werden, zu sein und zu bleiben.

Wir können das aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen mit organischen und anorganischen Synthesen in Kombination mit den cGMP – und DIN EN ISO 9001-Regularien.

Really made in Germany



Laborchemie Apolda GmbH

Historie

Meilensteine in der Geschichte der LCA

Die Laborchemie Apolda steht für eine lange, erfolgreiche Unternehmensgeschichte. Diese Website bietet einen vielfältigen und zielgerichteten Zugang zu dieser Geschichte: Hier erhalten Sie einen chronologischen Überblick über die wichtigen Entwicklungsstationen im Spiegel von mehr als 60 Jahren Industriegeschichte. 1944

Der Grundstein für den Start einer Feinchemikalienherstellung in Apolda wird gelegt: Die CHEMISCHE FABRIK DR. REININGHAUS übernimmt die Betriebsräume der Färberei Carl Bohlemann GmbH, Apolda, Buttstädter Straße, in der unter anderem für das chemische Rüstungsprogramm unentbehrliche Analysen- und Feinchemikalien sowie organische Metall- reagenzien hergestellt wurden.

1951

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wird die Produktion als VVB (Z) Variochem, Laborchemie Apolda in der Buttstädter Straße wieder aufgenommen.

Ein erster Feinchemikalienkatalog wird aufgelegt.

1951 bis 1952

1951 verlagert der Betrieb Variochem, Laborchemie seine Produktion teilweise in die „Militäreinheit L-Werk“, ein ehemaliger Rüstungsbetrieb hinter dem Friedhof an der Utenbacher Straße. Das Betriebsgelände mit einer Fläche von 230.000 m² wird dem Unternehmen von der Besatzungsmacht übereignet.

Damit waren die Voraussetzungen gegeben, neue und moderne Technologien zu errichten, die vorhandene Infrastruktur, wie z.B. die Betriebsmittel Dampf, Elektroenergie, Gas, Wasser und Kälte auszubauen. Der erste Feinchemikalienkatalog unter dem Namen Laborchemie Apolda erscheint.

1962

Das neue Werk entwickelt sich zu einem Großbetrieb der chemischen Industrie: gehörten 1948 nur 60 Mitarbeiter zur Belegschaft, so sind es 1962 bereits 513 Mitarbeiter. In einer eigenen Ausbildungsstätte und Berufsschule werden Chemiefacharbeiter und Laboranten für das eigene, aber auch für andere Chemieunternehmen ausgebildet.



Laborchemie Apolda GmbH

1963 bis 1965

Das Betriebsgelände wird erweitert durch den Bau eines Heizhauses und die Errichtung neuer Lagerhallen.

1965

Die Laborchemie Apolda ist ein Leitbetrieb für den Industriezweig Laborchemikalien und gilt als größter Erzeuger an Labor- und Feinchemikalien der DDR. Während 1950 die Gesamtproduktion noch 714000 Mark beträgt, erhöht sie sich im Jahre 1965 auf einen Warenausstoß von 25,5 Millionen Mark.

1972

Durch Brandstiftung werden am 1. Mai vier große Lagerhäuser, gefüllt mit gefährlichen Chemikalien, zerstört.

1974

Die Produktpalette umfasst ca. 1400 Produkte, aufgeteilt in etwa 70% Fertigung von Labor- und Feinchemikalien und 30 % Industriechemikalien. Zur Erhöhung der Produktion wird mit einem Aufwand von 11,5 Millionen Mark die Anlage zur Herstellung von Xanthogenaten rekonstruiert. Gleichzeitig werden die Arbeitsbedingungen durch neue Technologien, die zu diesem Zeitpunkt einmalig in der DDR sind, verbessert.

Eine Abfüll-Linie für Lösungsmittel wird aufgebaut. Die betriebliche Kläranlage musste durch eine zeitgemäße Abwasserbehandlungsanlage ersetzt werden.

1976

Die Entwicklung von hochreinen Lösemitteln und Säuren zum Einsatz in der Chip-Produktion beginnt - eine neue Ära, da die bisher üblichen Reinigungs- und Abfülltechnologien ungeeignet sind. Somit wird ein komplett neuer Produktionstrakt mit Reinraumtechnologie gebaut, der dann 1985 in Betrieb ging.

Zeitgleich starteten die Entwicklungsarbeiten für Flüssigkristallsubstanzen in enger Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle und dem damaligen Werk für Fernsehelektronik Berlin.



Laborchemie Apolda GmbH

1985

Inbetriebnahme des neuen Produktionstraktes mit Reinraumtechnologie.

1988

Erste Substanzen werden ausgeliefert, auch an die heutige MERCK KGaA, Darmstadt. Ein Grundstein war gelegt, der die weitere Existenz der Laborchemie Apolda nach der politischen Wende mit sicher.

1994

Am 1. Januar erfolgt die Privatisierung mit 40 Mitarbeitern. Es beginnen umfangreiche Investitionen in Produktionsanlagen zur Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen und Flüssigkristallsubstanzen, in neue Lagerkapazitäten und neue Ausrüstungen für die Qualitätskontrolle.

Die Investitionen werden Schritt für Schritt in einem Zeitraum von insgesamt 6 Jahren durchgeführt.

Von besonderer Bedeutung ist der Bau der Grignard-Anlage, womit die Basis für eine signifikante Erweiterung des Flüssigkristallsortimentes gelegt ist.

2001 bis 2002

In diesem Zeitraum wird eine neue moderne Syntheseanlage in Betrieb genommen.

Diese geschieht gemeinsam mit unserem Hauptkunden für Flüssigkristallsubstanzen.

2003

Wir erhalten gemeinsam mit unserer Mutterfirma HEYL Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH & Co. KG für ein Produkt eine FDA Zulassung und können somit das Produkt in den US-amerikanischen Arzneimittelmarkt bringen.

Dafür wird in eine komplett neue Anlage zur Herstellung von gereinigtem Wasser investiert.



Laborchemie Apolda GmbH

2004 bis 2005

Dieser Zeitraum ist durch eine Stabilisierung des Produktionsgeschehens geprägt. Die jährlichen Umsätze steigen kontinuierlich weiter an, die Belegschaft wird aufgestockt. Erste Ausbildungsplätze für den eigenen Nachwuchs werden geschaffen.

2006

Weitere Ausbauplanungen der Produktionskapazitäten beginnen. Die Belegschaft ist auf 88 Mitarbeiter gewachsen, die ersten Azubis werden aus eigener Ausbildung übernommen.



Laborchemie Apolda GmbH

Philosophie

Mission

Unsere Mission ist es, weltweit Spezialprodukte der chemischen und pharmazeutischen Industrie herzustellen und zu vermarkten. Als Nischenspezialist konzentrieren wir uns auf Produkte, die für globale Konzerne zu klein und für kleinere Unternehmen zu anspruchsvoll sind. Mit unserer Fachkompetenz halten wir die betrieblichen Technologien und die organisatorischen Abläufe auf dem neusten Stand.

Motivation

Wir möchten unser Leben in einer freien und sozialen Ordnung arrangieren, unabhängig und mit verantwortungsbewusstem Verhalten erfolgreich gestalten. Unser Dasein auf dem internationalen Markt gründet sich auf die einzigartige Verkaufsposition unserer Produkte und deren Leistung sowie auf die präzise Arbeit und marktgerechte Preise. Unsere Aufgabe ist es, ein jederzeit ansprechbarer und verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein.



Laborchemie Apolda GmbH

Standort

Der Hauptsitz unserer Firma befindet sich in Apolda, einer der ältesten Thüringer Städte. Apolda ist weniger als Industriestandort bekannt, sondern für die Herstellung von Strickwaren, Trikotagen und für das Glockengießen.

Die Stadt Apolda ist das Zentrum des Verwaltungsbezirkes „Weimarer Land“ und liegt ungefähr in gleicher Entfernung zur Klassikerstadt Weimar und dem Technologiezentrum der Universitätsstadt Jena.

Günstige Verkehrsanbindungen an die Autobahn A4, die Bahn und an den nahe gelegenen Flughafen Erfurt stehen zur Verfügung.



Laborchemie Apolda GmbH

International

Die bisher stark auf Deutschland ausgerichteten Aktivitäten der Laborchemie Apolda werden zunehmend internationalisiert.

Dazu intensivieren wir Geschäftsbeziehungen mit international operierenden Großunternehmen, vermarkten aber auch bereits eigene Produkte weltweit. Wichtige Märkte wie Amerika und Japan werden durch Direktbelieferung mit unseren Qualitätsprodukten bedient.

Internationale Vertretungen der Heyl-Gruppe und LCAInternationale Exportländer der LCA



Laborchemie Apolda GmbH

Stellenmarkt

Arbeiten bei der Laborchemie Apolda

Die Führungskultur eines alteingesessenen Familienunternehmens, die Verpflichtung zu verantwortlichem Handeln gegenüber Mensch und Umwelt, flache Hierarchien und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind die Säulen unsere tägliche Arbeit und liefern die Basis für unseren Erfolg.

Wir bieten anspruchsvolle Tätigkeiten in der Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung und Technik sowie in den Bereichen Vertrieb und Administration. Da unsere Kunden höchste Anforderungen an unsere Produkte, unseren Service und unsere Innovationsfähigkeit stellen, suchen wir immer wieder qualifizierte Mitarbeiter und erfahrene Experten, die sich mit ihrem Wissen und Können in unser Team einbringen. Persönlichkeiten, die durch ihre Fähigkeiten und Engagement überzeugen, haben die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens.

Informieren Sie sich unter „offene Stellen“, ob wir auch für Sie eine passende Einstiegsmöglichkeit haben. Sollten Sie keine geeignete Position finden, dann schicken Sie uns doch einfach eine Initiativbewerbung.



Laborchemie Apolda GmbH

Ausbildung

Ausbildung - Der Beginn Ihrer Karriere

Wir sind ein Unternehmen, was auch jungen Menschen die Möglichkeit einer fundierten Ausbildung bietet: Als eines der größten Unternehmen in der Region stellen wir Ausbildungsplätze zum Chemikanten oder zum Chemielaboranten zur Verfügung. Aktuell absolvieren ca. 6 Auszubildende ihre Ausbildung in diesen Berufsfeldern bei uns.

Nähere Informationen zur Ausbildung entnehmen Sie bitte den unten- stehenden Infoblättern zu den jeweiligen Berufen:

Chemiekant m/w

Chemielaborant m/w

Zurzeit bieten wir jährlich zwei Ausbildungsplätze zum Chemikanten oder zum Chemielaboranten an. Für die jeweiligen Ausbildungsjahrgänge laufen die Bewerbungsfristen vom 1. Januar und endet 30. April. Die Ausbildung erfolgt mit dem Ziel, nach erfolgreicher Abschlussprüfung, den Kandidaten einen Arbeitsplatz im Unternehmen anzubieten.

Das Bewerbungsformular für die Ausbildungsplätze können Sie sich hier herunterladen.



Laborchemie Apolda GmbH

Offene Stellen

Zur Zeit gibt es leider keine offene Stellen.



Laborchemie Apolda GmbH

Kontakt

Laborchemie Apolda GmbH

Utenbacher Str. 72
99510 Apolda
Deutschland
Tel.: +49 3644 875 0
Fax: +49 3644 875 242
info@laborchemie.de

Frau Bornschein

Versand & Verpackungsabwicklung

Frau Annett Bornschein
Tel.: +49 3644 875 239
Fax: +49 3644 875 234
annett.bornschein@laborchemie.de

Frau Fischer

Versand & Verpackungsabwicklung

Frau Silvana Fischer
Tel.: +49 3644 875 235
Fax: +49 3644 875 234
silvana.fischer@laborchemie.de

Frau Köhler

Verkauf Diana Köhler

Frau Diana Köhler
Tel.: +49 3644 875 240
Fax: +49 3644 875 242
diana.koehler@laborchemie.de

Frau Müller



Laborchemie Apolda GmbH

Verpackung und Technik

Frau Monika Müller
Tel.: +49 3644 875 213
Fax: +49 3644 875 242
monika.mueller@laborchemie.de

Frau Oswald

Leiterin Verkauf & Materialmanagement

Frau Beate Oswald
Tel.: +49 3644 875 237
Fax: +49 3644 875 242
Mobil: +49 172 7995092
beate.oswald@laborchemie.de

Frau Oswald

Leiterin Vertrieb National

Frau Beate Oswald
Tel.: +49 3644 875 237
Fax: +49 3644 875 242
Mobil: +49 172 7995092
beate.oswald@laborchemie.de

Herr Anderle

Einkauf Rohstoffe

Herr Jürgen Anderle
Tel.: +49 3644 875 236
Fax: +49 3644 875 242
juergen.anderle@laborchemie.de

Herr Heyl

Leiter Marketing & Vertrieb International



Laborchemie Apolda GmbH

Herr Alexander Heyl
Tel.: +49 3644 875 248
Fax: +49 3644 875 242
Mobil: +49 172 7945040
alexander.heyhl@laborchemie.de

Herr Kiesow

Leiter Technik

Herr Wolfgang Kiesow
Tel.: +49 3644 875 121
Fax: +49 3644 875 242
wolfgang.kiesow@laborchemie.de



Laborchemie Apolda GmbH

Impressum

Laborchemie Apolda GmbH
Utenbacher Str. 72
99510 Apolda
Tel.: +49 3644 875 0
Fax: +49 3644 875 242
info@laborchemie.de
Germany

Rechte

Persönlich haftende Gesellschafterin: Laborchemie Apolda GmbH
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Eduard Heyl
Registergericht: Amtsgericht Jena
Registernummer: HRB 106936
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 161806722
Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
© Laborchemie Apolda GmbH 2007

Copyright © 2007

Laborchemie Apolda GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Alle Informationen, Handelsnamen und Marken sind Eigentum von Heyl. Die Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Urhebers vervielfältigt und/oder veröffentlicht oder in einem Informationssystem gespeichert werden. Es ist nicht erlaubt, die Website ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Heyl zu verlinken.

Disclaimer

Rechtliche Hinweise: Diese Webseiten dienen der allgemeinen Information über Laborchemie Apolda GmbH und seine Produkte. Gemäß § 10 Heilmittelwerbegesetz (HWG) darf für verschreibungspflichtige Arzneimittel nur bei Fachkreisen geworben werden. Daher sind bestimmte Inhalte dieser Websites nur für Experten zugänglich, der Zugang ist durch Eingabe eines Passworts gesichert.

Die auf diesen Webseiten zur Verfügung gestellten Informationen stellen keinen Ersatz für Beratungs- oder Behandlungsleistungen oder Empfehlungen eines Arztes oder einer sonstigen medizinischen Fachkraft dar. Folgen Sie den Anweisungen eines Arztes oder



einer medizinischen Fachkraft im Hinblick auf Ihre persönliche medizinische und gesundheitliche Situation.

Laborchemie Apolda GmbH

Laborchemie bemüht sich, genaue und aktuelle Informationen auf den Websiten zusammenzustellen. Eine Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und die ständige Aktualität dieser Informationen übernimmt Laborchemie jedoch nicht. Bei der Anwendung der Arzneimittel ist stets die aktuelle Gebrauchs- oder Fachinformation maßgebend.

Links: Diese Webseiten enthalten Verknüpfungen zu den Webseiten von Unternehmen, Personen oder Organisationen, auf die Laborchemie keinen Einfluss hat. Laborchemie hat die Inhalte der verknüpften Webseiten nicht erstellt oder auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft und übernimmt damit keinerlei tatsächliche oder rechtliche Gewähr und Haftung für deren Richtigkeit beziehungsweise Vollständigkeit. Die Verknüpfung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Information und als Service für die Nutzer. Laborchemie haftet nicht für Schäden, die sich aus dem Inhalt der verknüpften Webseiten oder deren Verwendung ergeben.

Gestaltung, Konzeption und Programmierung

CTI New Media GmbH www.cti-newmedia.de